

Antrag (Antrag Nr. 15-2100/2018)
--

Eingereicht am 10.09.2018 um 13:10 Uhr.

Vorziehung Sanierung der Grundschule Vinnhorst über das Investitionsmemorandum 500plus spätestens bis zum Jahr 2021

Antrag

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine zeitnahe Sanierung der Grundschule Vinnhorst über das Investitionsmemorandum 500 plus spätestens bis zum Jahr 2021 sicherzustellen und dem Bezirksrat über den vorgesehenen Zeitplan für eine Vorziehung der Maßnahme zu berichten.

Begründung

Die Entscheidung bzw. Begründung 15-0252/2018 S1 zum Antrag des Stadtbezirks Nord vom 29.01.2018 ist nicht nachvollziehbar, da sie keine Planungssicherheit bietet und somit nicht hinreichend aussagekräftig ist. Festzustellen ist aber, dass die Beschlüsse des Bezirksrats Nord, die Grundschule (GS) - Vinnhorst in die Sanierung aufzunehmen nunmehr seit 2009 nicht positiv beschieden worden sind.

Vinnhorst ist ein stark wachsender Stadtteil und ein großer Generationenwechsel steht zudem noch bevor. Dadurch werden weitere junge Familien mit Kindern nach Vinnhorst ziehen. Zudem befindet sich in Vinnhorst eine große Flüchtlingsunterkunft mit vielen Kindern und auch die Kinder aus dem Wohnbereich Mecklenheidestr. kommen absehbar zur GS-Vinnhorst.

Unter anderem in Hinblick darauf, dass etwa die Toiletten im Anbautrakt der GS-Vinnhorst im Sanierungsprogramm nicht enthalten sind, ist das Erfordernis einer zeitnahen Grundsanierung innerhalb der nächsten 2-3 Jahren nicht von der Hand zu weisen. Anderenfalls würde weder eine Toilettensanierung noch eine baldige Anbau-Sanierung bzw. der Umbau in eine Ganztagschule auf absehbare Zeit verwirklicht. Deshalb der dringende Appell, bei der verwaltungsinternen Abstimmung die GS-Vinnhorst bereits in die Maßnahmen ab 2021 mit aufzunehmen.

18.62.13
Hannover / 11.09.2018